

Liebe Madame Faber,

Hiermit möchte ich Ihnen herzlich danken für Ihren Leserbrief vom 2.7.2022 im L.W.

Ich fühle mich sicherlich nicht berechtigt über jemanden zu irteilen; ich weiss, dass es ganz dramatische Situationen gibt.

Was mich aber erschreckt ist die Selbstverständlichkeit mit der ein allgemeines Recht auf Schwangerschaftsabbruch gefordert wird, ohne sich nur durch den Hauch einer anderen Möglichkeit in Betracht zu ziehen,

Was mich aber besonders empört, ist dass das einst christlich orientierte L.W. diese Artikel kommentarlos abdruckt, oder den Befürwortern so sehr recht gibt.

Mit meinem 92. Jahren kann ich nicht viel weiter runter, als Organisationen wie „Vie naissante“ zu unterstützen, oder als gläubiger Christ aller Beteiligten im Gebet zu gedenken.

Nochmals herzlichen Dank für Ihren Mut liebe Madame Faber.

R.Marso  
Contern